

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

Juni 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:oby:ha33-1-175406

Anno 1777.

405

Die Ziehmutter und Pflegerin von dem Palaquino
in Englanden, sind nun verstorben, daß diese
den palaquin bekommen werden.

Vom 30 desso Vorob einer Wittfrau namens Julia de. Rees, welche
in Meisth von Dorokka war, sind nun die beyden beygeben.

Vom 31 desso Krißh Gründler über Von mit der Compagnie Chabeppa
nach Madras, sind dapost und in Cuddeker die von denen
Englischen belibte Malab. und Portug. Missionen anzuzusehen.
Es waren dazumalen die dazumal dazumal Praeceptoren
mit der Mission mit als 1. Tschawarimutter den
Malab. Walthar. 2. Daniel nach zum Malab. Walthar,
und 3. George de Jacob mit seiner Frau sind beyden
Kinder zum Portugiesischen Praeceptor. An der Catholice
Walle wurde für die Mission in die Portug. Mission
Eilerd zum Praeceptor eingesetzt, und an der neuen
Walle den Nicodemus. An Georges Frau ist Stelle
in der Kirche den Elisabeth.

Vom 1. Juny König Gründler in Pontischery ab, sind schriftlich mit dem
insigen General J. Lebert, allem vor von denen
in Pflichten der dazumal Mission Relation ist. Juny

Anno 1777.

Van & Lenz

sprach er mit dem Gouverneur Sr. Velieu,
 dem Gründer in Madras an, ob er nicht
 mögl. Hendry Sr. Stevensen zu ihm käme, und ihn
 mit einem Sr. Gow. Collet besuche. Altes Gründer
 sprach, daß er zu dem Besuche, die in Madras nicht
 möglich würden, & Besuche mit ihm. Er
 sprach mir selber beyde mit dem delibiriren mit
 Sr. Heyonier, wo er in welcher Zeit die Besuche
 möglich würden, damit man das beginne
 für ein versprochenes Werk. Aufert er zu dem andern
 eracht er zu dem Gow. Kneuen, sprach er, daß eine
 petition möglich die Besuche wegen beyden Werken
 gegeben werden, damit sie die Kauf in der Compagnie
 Protocoll mittragen und darauf resolution fassen.
 In dem wird ein Project in Leydischer Sprache
 sprach, und dem Sr. Gouverneur und dem ganzen
 Rath überreicht, darinnen gesagt wurde, wie sehr
 in Leyland unterucht würde, daß alle ihre nicht
 Plantationen sehr Ansehen müssen gemacht werden,

In dem die Seelensuche zu thun, die unter der Leitung
 steht, auch in den principis Religionis Christianae
 in Ansehung unndere. Viele des project selbst. Konventionen
 gesellten conferenzen würde ein Tisch zu dem
 Tisch. Tisch mit einigen discipulis zusammen,
 welche sich umsonst bis zum Anfang des July bis
 auf 15 Kinder unversetzt hat. Mit unndere in Malab.
 Tisch, welche sich unndere unndere Zusammenkunft
 der Kinder auf nicht sein lassen, dafür diese bis zu
 einer bestimmten Zeit ad interim unndere
 würde, und den dafür des Malab. Prae-
 ceptor unndere nun mit auf Cedula. Tisch
 unndere der Zeit. Tisch unndere über die Tisch über
 sich, sind Tisch unndere der Tisch von Madras
 und Tisch den Tisch in Fort S. David un. Allen y Tisch
 in Cedula in Tisch von Tisch. Tisch unndere
 unndere Tisch Tisch, Tisch Tisch. Tisch Tisch
 unndere unndere unndere, so Tisch bis zu Tisch der Tisch
 bis Tisch Tisch unndere Tisch. Tisch Tisch Tisch
 Tisch unndere in Tisch. un.

408
Anno 1777
Den 27 July.

Defirkte mir 3 Pk. Armosin, neu Subeitar zum praesent, damit Guindlar in der Tanjourfche in einem Zölke sehr passiven Werk, wenn er von Fort S. David kömmt, wann ich mich auf eine sehr-Oles wiffel.

Den 27 ditto

Kinder nicht mit einem Malab. Catechumenen zu schick, sind bekommen die Kapellen Regina, welche den 22 July davor von einem von Constabels Hohl auf dem Champe angesetzt wurde.

Den 29 ditto

Ein Frederick Christian von Madras wurde für eine, welche Frau und Kind mitbrachte, wurde wurde eine Glind in seiner Kirche, sind bekommen Dienste in seiner Malab. Kirche, davor er die Poese und Medicin auf Schrift. wisse doctus, sind 4 Rthl zum Salario bekommen.

Den 2 July

Ein Brief von Cabo rein, davorer berichtet wurde, daß der Schiff Salvator Mendis mit allen Passagieren und Hohl glücklich in Ploß angekommen.

Den 5 ditto

Es kamen mir einen Brief von J. Severin mit Madras, welcher berichtet, daß zur Fort. Ploß in Ploß